

# Chronik

der wichtigsten Kriegsergebnisse des Jahres 1914.\*)

## Jul.

29.—29. Oesterreichisch-serbischer Krieg. Grenzgefechte an der Drina und an der Save. Belagerung Belgrads von Semlin aus. Die Serben lassen die Eisenbrücke zwischen Semlin und Belgrad.

## August.

1. Ostern. Russische Truppen überschreiten ohne Kriegserklärung an mehreren Punkten die Grenze Ostpreußens.
2. Ostern. Vorpommerngefechte bei Cudschuhnen und Johannsburg. — Die Kreuzer „Kogelberg“ und „Kogelberg“ schießen den Kriegshafen Ribau in Brand. — Der Kriegshafen Gungor (Hinterland) von den Russen zerstört.

Weiten. Französische Abteilungen überschreiten ohne Kriegserklärung die Grenze des Oberelsaß und besetzen den Schluchtpaß und die Hohefensdörfer Bettresel, Meperal und Warfisch. — Französische Militärlieger über deutschem Gebiete. — Teile des VIII. preuß. Reservekorps besetzen Luxemburg.

3. Ostern. Deutsche Truppen besetzen die Grenzorte Gnysohdjan, Serbyin und Kalisch.
4. Ostern. Deutsche Kavallerie erobert Riborty.  
Seefrieg. Die Kreuzer „Wosben“ und „Woslaw“ beschließen die algerischen Küstenplätze Philippeville und Bône.

Weiten. Deutsche Truppen betreten bei Gemmenich belgisches Gebiet.

5. Ostern. Niederlage russischer Kavallerie bei Soltau.  
Weiten. Nihilistischer Landstreich auf die Festung Lütlich.
6. Kolonien. Der deutsche Posten Benga (Kamerun) von den Franzosen überfallen und besetzt.

Seefrieg. Der deutsche Minierleger „Edwigin Luise“ wird vor der Themsemündung von einer englischen Torpedobootflotille angegriffen und zum Sinken gebracht. Der englische Heine Kreuzer „Amphion“ wird durch eine deutsche Mine versenkt. — Die Kreuzer „Wosben“ und „Woslaw“ entkommen trotz der Überwachtung durch ein englisches Geschwader aus dem Hafen von Weßina.

Weiten. Deutsche Truppen besetzen den Grenzort Prien (nordwestlich von Weß).

7. Kolonien. Französische Senegalschützen besetzen Sings (Kamerun).

\* Der Wortlaut der von der deutschen und der österreichisch-ungarischen Generalleitung veröffentlichten militärischen Tagesberichte ist in der Westdeutschen „Chronik des Deutschen Krieges nach amtlichen Berichten und zeitgenössischen Rundgebungen“ (L. G. Westdeutsche Verlagsbuchhandlung C. A. Hof in München) abgedruckt.